

AKURIT FHC HYDROCON®

Silikatfinish

Silikatsystemfinish für HYDROCON® Oberputze

- Membran kontrollierte, teilhydrophobe Einstellung
- HydroDry-Effekt zur Förderung der Verdunstung
- Erwärmung der Fassade auf Basis IR absorbierender Komponenten
- sehr hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig
- ohne bioziden Filmschutz



Anwendungen

- im konventionellen Putzaufbau und auf AKURIT Wärme-dämm-Verbundsystemen
- als feuchteregulierender Fassadenanstrich zur Unterstützung des HydroControl-Effekts
- für die Anwendung im Sockelbereich geeignet
- für außen

Eigenschaften

- silikatisch
- diffusionsoffen
- strukturerhaltend
- sehr geringe Verschmutzungsneigung
- mit patentierter, zeitlich unbegrenzter Wirkweise für einen optimalen Feuchtehaushalt und eine verminderte Feuchtebelastung dank HydroControl (bauphysikalische Präventions-Technologie gegen Algen- und Pilzbefall) in Verbindung mit HYDROCON® Oberputzen

Optik

- matt
- weiß, begrenzt tönbar
- Farbtöne: gemäß Farb-Kollektion ColorPoint 20.10

Untergrund

Allgemein

- AKURIT HCS HYDROCON® Scheibenputz
- AKURIT HCR HYDROCON® Rillenputz
- AKURIT HCF HYDROCON® Feinputz
- mineralische Edelputze

Beschaffenheit / Prüfungen

- Zur Beurteilung des Untergrundes sind die Hinweise der VOB Teil C, DIN 18363, das BFS-Merkblatt Nr. 10 sowie die Herstellerangaben zu beachten.
- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen (z. B. Abreißprobe oder Gitterschnitt durchführen).
- Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen.

Vorbehandlung

- Nicht tragfähige Beschichtungen vollständig entfernen.
- Abhängig von Art und Zustand des Untergrundes kann eine verfestigende oder saugfähigkeitsregulierende Grundierung erforderlich sein.

AKURIT FHC HYDROCON®

Silikatfinish

Verarbeitung

Temperatur

- Nicht verarbeiten und austrocknen lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +8°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung, stark aufgewärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten

- Produkt vor Gebrauch gut aufrühren.
- Je nach Untergrund bei Bedarf mit maximal 5% sauberem Leitungswasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.
- Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.

Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Material durch Streichen oder Rollen gleichmäßig und ansatzfrei auf den Untergrund auftragen.
- Produkt für den Vor- und Schlussanstrich verwenden. Zwischen den Arbeitsgängen ausreichend lange Trocknungszeiten einhalten.

Trocknung / Erhärtung

- Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (z. B. Schlagregen, starke Sonnen- und/oder Windeinwirkung, Frost) sind geeignete Schutzmaßnahmen, insbesondere für frisch beschichtete Flächen zu treffen.
- Die Beschichtung ist nach ca. 16 Stunden Trocknungsdauer oberflächentrocken und überarbeitbar (bei +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit).
- Regenfest nach ca. 24 Stunden (bei +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit).
- Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchten verzögern, hohe Temperaturen und/oder niedrige Luftfeuchten beschleunigen die Trocknung.

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

- Merkblatt "Egalisationsanstriche auf Edelputzen" des Verbands für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. beachten.
- Farbtongenauigkeit vor der Verarbeitung auf Exaktheit überprüfen, um Abtönfehler rechtzeitig zu erkennen (BFS-Merkblatt 25). Mit Farbmuster bzw. Referenzflächen abgleichen.
- Zusammenhängende Flächen immer mit Material der selben Charge ausführen, um Farbtonabweichungen in der Fläche zu vermeiden.
- Auf Wärmedämm-Verbundsystemen darf der Hellbezugswert der Schlussbeschichtung einen Wert von 20 nicht unterschreiten.
- Nicht geeignet für der Witterung ausgesetzte horizontale oder geneigte Flächen.

Lieferform

- 12,5 l/Eimer

Lagerung

- Kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebinde lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch: ca. 0,15 - 0,20 l/m² pro Anstrich

AKURIT FHC HYDROCON®

Silikatfinish

Technische Daten

Dichte	1,5 - 1,6 g/cm ³
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s_D-Wert)	< 0,06 m V1 (hoch)
Wasserdurchlässigkeitsrate w	< 0,1 kg/(m ² h ^{0,5}) W3 (niedrig)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	270 gemittelter Wert
Glanz	G3 (matt)
Trockenschichtdicke	150 μm 100 μm < E3 ≤ 200 μm
Korngröße	< 100 μm S1 (fein)

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Die technischen Daten basieren auf einem 2-fachen Anstrich. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Sicherheits- und Entsorgungshinweise

Sicherheit

- Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

GISCODE

- BSW40 (Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, alkalisch)

Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

